

New York

Big Apple in der Wolke

[12.11.2010] Die Stadt New York wird ihre IT-Infrastruktur in die Cloud verlagern. Zu diesem Zweck hat die US-amerikanische Ostküstenmetropole einen weitreichenden Rahmenvertrag mit dem Software-Konzern Microsoft geschlossen.

Microsoft und die Stadt New York haben eine fünfjährige Partnerschaft vereinbart, um die IT-Infrastruktur der US-amerikanischen Metropole zu modernisieren und diese in die Cloud zu überführen. Das teilt der Software-Konzern in einer Presseinformation mit. In einem ersten Schritt sollen 30.000 der 100.000 Verwaltungsmitarbeiter über Cloud-Lösungen von Microsoft kommunizieren und zusammenarbeiten. Im Rahmen ihrer SimpliCity-Initiative will die Stadt mithilfe der Microsoft-Technologie zudem ihre Prozesse effizienter gestalten, Kosten reduzieren und den Dialog zwischen Verwaltung und Unternehmen vor Ort intensivieren. In den kommenden fünf Jahren sollen damit bis zu 50 Millionen US-Dollar eingespart werden. Zudem wird New York City die mehr als 40 Lizenzverträge unter einem Rahmenvertrag bündeln.

(rt)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, New York, Cloud Computing, Microsoft, International